Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 54 (1967)

Heft: 5: Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen

Rubrik: Verbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lichem, zu volkstümlich-naivem Formengut dargestellt.

Carola Giedion-Welckers Text, ein sprachliches wie inhaltliches Meisterwerk an konzentrierter Mitteilung, stellt dazu die Verbindung zu den kreativen Strömungen des Jahrhunderts her, zu den Collagen der Kubisten und Surrealisten, zu den Materialplastiken und der abstrakten Skulptur, der modellierten Architektur und den dynamischen Konstruktionen der Gegenwart.

Pablo Picasso. Das graphische Werk 1954–1965

Einleitung Kurt Leonhard XVI + 12 Seiten und 127 zum Teil farbige Tafeln

Arthur Niggli, Teufen 1966. Fr. 47.-

Das Thema zu dem größten Verlagsgeschäft, das je mit einem Künstler gemacht wurde, gibt gegenwärtig Picasso ab. Vom populären Taschenbuch bis zum teuren Geschenkband auf schwerem Kunstdruckpapier, vom philosophisch befrachteten Deutungsversuch bis zur spartanischen Katalogisierungsarbeit durch das Bild sind alle Gattungen der Kunstliteratur vertreten, und das Prinzip der Bildwahl wird immer wieder neu formuliert: Werke aus allen Zeiten, Werke einer bestimmten Epoche, Werke mit einem gleichen Thema, Werke mit gleicher Technik. Werke aus einer bestimmten Sammlung usw. Das Ärgernis für den Käufer, der seine eigene Picasso-Bibliothek aufbauen will, entsteht dabei einerseits durch die zahlreichen Überschneidungen, anderseits durch die Lükken zwischen den einzelnen Publikationen, die sich mangelhaft ergänzen. Glücklich ist der Graphiksammler darum über Bernhard Geisers Katalog des radierten und lithographierten Werks 1899-1931 (Bern 1933), über Fernand Mourlots - bis heute - vier Bände «Picasso Lithographe», die Vollständigkeit anstreben, so weit diese bei der ungeheuren Schaffenskraft des Künstlers überhaupt möglich wird, über die von Hans Bolliger eingeleitete Publikation «Pablo Picasso, Suite Vollard» (Verlag Gerd Hatje 1956, für die Schweiz: Arthur Niggli), die eine klar abgesonderte graphische Werkgruppe vollständig zeigt. Hatje-Nigglis neue Veröffentlichung «Pablo Picasso, Das Graphische Werk 1955-1966», die an eine erste über das druckgraphische Œuvre der Jahre 1899-1954 anschließt, erstrebt und besitzt nicht die Vollständigkeit der bereits genannten Publikationen; der Titel erweckt insofern irreführende Erwartungen. Sie bietet aber mit ihren 127 Tafeln eine sehr dichte Auswahl aus den Lithographien,

Radierungen und Holzschnitten der elf Jahre. Es ist das Jahrzehnt einiger besonders wichtiger und geschlossener Werkgruppen, der lithographierten Jacqueline-Bildnisse, der farbigen Linolschnitte, der Aquatintablätter zur «Tauromaquía» des Pepe Illo, der «Maler und Modell»-Radierungen, und alle diese Gruppen des Alterswerks konnten gewichtiger dargestellt werden als die der früheren Jahrzehnte im ersten Bande.

Die Abbildungen - in Tiefdruck für den einfarbigen Teil, in Offset für die Farbtafeln - sind von guter Qualität, etwas schwerer und undurchsichtiger als in Mourlots Lithosbänden. Kurt Leonhard hat eine Einleitung geschrieben, die um so interessanter wird, je genauer sie sich mit den technischen Grundlagen der Blätter beschäftigt. Hans Bolliger führt in gewohnter Akribie die bereits im ersten Bande begonnene Bibliographie zum druckgraphischen Werk des Künstlers und - ein wissenschaftlich besonders wertvoller Bestandteil der Publikation - das Verzeichnis der illustrierten Bücher mit Originalgraphik Picassos weiter, so daß über die legitime Schaufreude des allgemeinen Kunstfreundes hinaus auch das Verlangen des Graphikspezialisten nach lückenloser Dokumentation befriedigt wird. h.k.

Eingegangene Bücher

Michel Ragon: Wo leben wir morgen? Mensch und Umwelt – Die Stadt der Zukunft. 232 Seiten mit Abbildungen. Georg D. W. Callwey, München 1967. Fr. 17.30

Runcorn new town – Master Plan. Prepared for the Runcorn Development Corporation by Arthur Ling. 138 Seiten mit Abbildungen. Runcorn Development Corporation, Runcorn 1967. 60 s.

Verwaltungen – Rathäuser – Bürobauten. Eingeleitet von Ulrich Bäte, mit Beiträgen von Hans Kammerer, Harald Ludmann, Roland Ostertag. 136 Seiten mit 305 Abbildungen. «architektur wettbewerbe» 49. Karl Krämer, Stuttgart 1967. Fr. 22.85

Hans-Christoph Hoffmann: Die Theaterbauten von Fellner und Helmer. 148 Seiten und 281 Abbildungen. «Studien zur Kunst des neunzehnten Jahrhunderts.» Band II. Prestel, München 1966. Fr. 88.20

Hubert Hoffmann: Urbaner Flachbau. Reihenhäuser, Atriumhäuser, Kettenhäuser. 176 Seiten mit Abbildungen. Arthur Niggli, Teufen 1967. Fr. 55.80

Karl Kaspar: Ferienhäuser – international. 168 Seiten mit Abbildungen. Arthur Niggli, Teufen 1967. Fr. 61.– Morris Lapidus: Architecture: A Profession and a Business. 208 Seiten mit Abbildungen. Reinhold Publishing Corporation, New York 1967. \$ 13.50

zeitgemäβe form. industrial design international. 133 Beiträge von 77 Autoren, herausgegeben von Johann Klöcker. 256 Seiten mit 267 Abbildungen. Süddeutscher Verlag, München 1967. Fr. 65.45

Nurith Cahansky: Die romanischen Wandmalereien der ehemaligen Abteikirche Saint-Chef (Dauphiné). 112 Seiten und 34 Abbildungen. «Basler Studien zur Kunstgeschichte.» Band VII. Francke, Bern 1966. Fr. 22.–

Hans Dürst: Alessandro Magnasco. 156 Seiten mit 53 Abbildungen. Arthur Niggli, Teufen 1966. Fr. 19.80

Paul Thompson: The Work of William Morris. 300 Seiten mit Abbildungen. William Heinemann, London 1967. 63 s.

Kunstmuseum Basel. Katalog. I. Teil. Die Kunst bis 1800. Sämtliche ausgestellten Werke. 174 Seiten mit Abbildungen. Öffentliche Kunstsammlung Basel 1966

François Maurer: Die Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Stadt. Band V. Die Kirchen, Klöster und Kapellen. Dritter Teil: St. Peter bis Ulrichskirche. Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. 480 Seiten mit 544 Abbildungen. Birkhäuser, Basel 1966. Fr. 60.—

Bernhard Anderes: Die Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen. Band IV. Der Seebezirk. Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. 668 Seiten mit 709 Abbildungen. Birkhäuser, Basel 1966. Fr. 78.—

Verbände

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Kunstvereins 1967

Die diesjährige Generalversammlung des Schweizerischen Kunstvereins findet am 10. und 11. Juni in Biel statt. Neben den Vereinsgeschäften ist für den Samstagabend eine Visionierung von Kunstfilmen vorgesehen, für den Sonntagmorgen eine Diskussion über das Museum der Zukunft, mit einführenden Referaten von Architekt Walter M. Förderer, Basel, und Lucien Hervé, Paris.